

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Lieder für zwei Tenor- und zwei Bass-Stimmen

Sutor, Wilhelm

Leipzig, 1810

Tenor I

urn:nbn:de:bsz:31-47044

Druck 2160

Lieder

für

zwei Tenor- und zwei Bass-Stimmen

in Musik gesetzt

und

dem Königl. Württembergischen Kammersänger

Krebs

als Zeichen der innigsten Hochachtung gewidmet

von

Sutor.

Zweites Heft.

Bey Breitkopf und Härtel in Leipzig.

Pr. 12 Gr.

Sutor

1. Abendständchen an Selma.

Adagio.
pp

Tenore I. Ruhe schwebt um Thal und Hügel, und es lauscht kein Späher mehr, es

lauscht, es lauscht kein Späher mehr! Eile auf der Liebe Flügel, ei-le Sel-ma zu mir

Andante.
f *pp* *f* *p* *f* *f* *pp*

her, ei - le Sel-ma zu mir her! ei - le zu mir her! Lass die Wonne mich be-

rauschen an der lie-betrenen Brust, nicht mit Göt - tern will ich tauschen, Götter nei-den meine

Lust, nicht mit Göttern will ich tau - schen, Götter neiden mei-ne Lust. Sprich wo weilst du, sucht ver-

gebens dich mein liebe-trunkner Blick, hält dich, Wonne mei - nes Lebens, hält dich

Morpheus, Morpheus Arm zurück? Sprich, wo weilst du, ruft ver - gebens dich mein liebetruk - ner

Andantino.
p

Blick? hält dich Morpheus Arm zu-rück? — Lispelt sanft ihr Harmo - ni - en, wenn es Lieb-chens

Schlummer gilt. Schlafe wohl, schlafe wohl, in Phanta - sien lächle dir — der

Liebe Bild, in Phanta - si - en lächle dir — der Lie-be Bild, schlafe


pp *ppp*

wohl, schlafe wohl, schlafe wohl!

2. Der Grosse und der Grössere.

3

Adagio non tanto.

Tenore I. 

Wer grosse Dinge treibt, der ist ein grosser Mann, noch grös - ser
 ist, wer sie entbeh-ren kann; wer gros-se Dinge treibt, der ist ein gros - ser
 Mann, noch grös-ser ist, wer sie ent-beh-ren kann; wer grosse Dinge treibt, wer grosse Dinge
 treibt, der ist ein grosser, ein grosser Mann, noch grösser, noch grösser ist, wer sie, wer sie entbehren
 kann; wer grosse Din-ge treibt, der ist ein gros - ser, ein grosser Mann, noch
 grös - ser ist, wer sie ent-beh-ren kann; wer grosse Din-ge treibt, der ist ein
 grosser Mann, noch grösser ist, wer sie ent-beh-ren kann, noch grösser ist,
 ja noch grös-ser ist, noch grösser ist, wer sie ent - beh-ren kann, ent -
 beh-ren kann.

3. Ermunterung.

Andantino.

Tenore I. 

Hörst du nicht die Lerche singen, siehst du nicht des Mor - gens
 Strahl? Eos schwebt auf Purpur-schwingen, Rosen streuend durch das Thal, Ro-sen streu -

end, streuend durch das Thal, al - les freut sich neuen Lebens, und es
 lächelt Hain und Flur. Blüht nur dir, nur dir ver - gebens al - ler Wesen Freuden -
 spur, al - ler Wesen Freuden - spur? Lass den Ne - bel trüber Sor - gen mit des
 Tha - les Ne - beln ziehn, lass der Hoffnung heitern Morgen in dem mat - ten Au - ge
 glühn, in dem matten Auge glühn; wie des Glückes Ro - sen - schimmer täuscht des
 Unglücks Schatten oft, täuscht des Unglücks Schatten oft, — — — und es keimt aus ö - den
 Trümmern wohl ein Blümchen, wohl ein Blümchen, wohl ein Blümchen unverhofft, wohl ein Blümchen unver -
 hofft, wohl ein Blümchen un - ver - hofft. —

f

p

f

p

con più moto.

f

p

f

p

f

pp

f

Adagio.

Allegro.

f

